



Kantonsratsfraktion AL-Grüne

An den Präsidenten des Kantonsrats  
Rathaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 11. März 2020

Matthias Frick  
Webergasse 39  
8200 Schaffhausen

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident  
Der Unterzeichnende ersucht Sie, folgende

### Motion 2020/6

auf die Traktandenliste zu setzen:

#### Steuerbefreiungen: Transparenz ist die beste Kontrolle

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu einer Änderung des Steuergesetzes (SHR 641.100) zu unterbreiten: Eine Grundvoraussetzung für die Gewährung resp. Inanspruchnahme von Steuererleichterungen oder Steuerbefreiungen nach Art. 16 resp. Art. 63 StG soll neu auch die vollständige Transparenz bez. Nutzniesser, Umfang und Dauer der Erleichterung resp. Befreiung sein.

#### Begründung:

Transparenz ist in aller Munde. Nicht erst seit der Abstimmung über die Transparenzinitiative der Juso. Bereits im Wahlkampf 2016 hat der Präsident der grössten Fraktion im Kantonsrat seine Kandidatur unter das Motto „gnadenlose Transparenz“ gestellt. Chefredaktor Robin Blanck konstatiert in der regionalen Tageszeitung vom 13. Februar 2020 „ein grundsätzlich steigendes Interesse an Transparenz und Einsichtnahme.“

Spätestens seit die Stimmberechtigten der Stadt Schaffhausen die Geheimhaltungsverordnung (Verordnung über das Öffentlichkeitsprinzip) verworfen haben, ist klar, dass Geheimniskrämerei schwierig zu verteidigen ist und folglich Transparenzanliegen mehrheitsfähig sind. Es ist daher nun an der Zeit, dass publiziert wird, wer von öffentlichen Mitteln profitiert: Dies gilt für alle Gelder auf deren Erhalt oder Erlass kein Rechtsanspruch geltend gemacht werden kann. Dazu gehören konkret auch Steuerbefreiungen und Steuererleichterungen nach Art. 16 resp. Art. 63 StG.

Heutzutage ist bei der Bevölkerung im Kanton Schaffhausen ein gewisses Unverständnis in Bezug auf Steuererleichterungen für Firmen festzustellen - um nicht zu sagen: Es mangelt allenthalben an Akzeptanz für das an sich interessante Instrument. Weitgehende Transparenz vermag das Vertrauen der Bevölkerung in das Instrument Steuerbefreiung/Steuererleichterung zu erhöhen. Auch indem durch Transparenz ein Druck auf die Entscheidungsträger entsteht, sich bei der Gewährung von Steuerbefreiungen/Steuererleichterungen nicht allein von kurzfristigen fiskalischen sondern ebenso von sozialen, ökologisch und technologisch nachhaltigen und zukunftsfähigen Interessen leiten zu lassen.

Matthias Frick